

Mitteilungen aus dem Institut für Sportwissenschaft

Sommersemester 2020 (Nr. 31)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Instituts für Sportwissenschaft,

das vergangene Sommersemester stand ganz im Zeichen der Bewältigung der Corona-Pandemie. Wie alle gesellschaftlichen Bereiche in Deutschland wurden auch wir von den massiven Auswirkungen überrascht und mussten ab Mitte März unsere gesamtes Forschungs- und Lehrangebot kurzfristig umstellen. Die gute Nachricht zuerst: Wir haben das mit dem großen Engagement aller Beteiligten – Studentinnen und Studenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ganz gut hinbekommen. Weder kam der Forschungsbetrieb zum Erliegen, noch waren größere Einbußen in der Lehre zu verzeichnen. Das wäre allerdings nicht möglich gewesen, wenn sich nicht alle Akteure den neuen Herausforderungen mit großem Einsatz gestellt hätten. Hinzu kam eine ganze Reihe an kurzfristigen Maßnahmen, wie z.B.:

- Entwicklung von flexiblen Lehrszenarien in Abstimmung mit dem Planungsstab Studium und Lehre der WWU,
- Einrichtung der AG Digitale Lehre zur Unterstützung der Lehrenden mit zahlreichen Webinaren und Tutorials,
- Einrichtung einer Homepage und Anlaufstelle für persönliche Fragen von Sportstudierenden: corona.sport.studieren@wwu.de,
- Verabschiedung einer Änderungsordnung zum Aussetzen des Sporeignungstests mit Anerkennung von Ersatzleistungen,
- Einrichtung der AG Corona Fachpraxis zur Entwicklung von Szenarien für die fachpraktische Lehre in Abstimmung mit der Stabsstelle Arbeitssicherheit,
- Entwicklung von Hygienekonzepten für alle fachpraktischen Lehrveranstaltungen, auf deren Basis die Präsenzlehre in der zweiten Semesterhälfte wieder beginnen konnte,
- Organisation der Nachprüfungen aus dem März in der Pfingstwoche sowie der Prüfungen zum Abschluss des Semesters unter Einhaltung der Abstandsregeln in der Halle Münsterland und dem zentralen Hörsaalgebäude der WWU,
- Organisation der fachpraktischen Prüfungen in zwei Prüfungsdurchgängen im Juli und Oktober,
- Flexible Planung des Studienjahrs 2020/21 vor dem Hintergrund unsicherer Ausgangsbedingungen u.v.m.

Dazu waren zahlreiche Abstimmungssitzungen der IfS-Gremien und auch zwei übergreifende Info-Sitzungen nötig. Am häufigsten hat die Steuergruppe Studium und Lehre (SLSA) getagt: Zwischen Mitte März und Mitte Juli ganze 34-mal. Das Medienlabor hat die verrückte Corona-Situation in zwei sehenswerten Filmen dokumentiert, die über die Homepage angeschaut werden können. Zahlreiche Infomails sowie eine eigene Homepage-Rubrik haben Studierende und Lehrende über den aktuellen Stand der Dinge informiert. Die Bibliothek hat ihren Service an die neue Situation angepasst und öffnet jetzt langsam und mit einem ausgereiften Abstandkonzept wieder ihre Pforten. Und nicht zuletzt haben alle Dozentinnen und Dozenten ihr Lehrangebot digitalisiert und an die nötigen Abstands- und Hygieneregeln angepasst. Allen Akteurinnen und Akteuren sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren Einsatz in diesem schwierigen Semester gedankt!

Gleichwohl sind der Pandemie auch einige Veranstaltungen zum Opfer gefallen, die das Institutsleben bereichern. Dazu gehören das Semesteranfangsfrühstück, die Absolventenfeier, die Prüfungsshow sowie der Eignungstest mit anschließendem Sommerfest. Auch die geplante Verleihung der Ehrendoktorwürde an Peter Lautenbach von der Deutschen Sportjugend mit bundesweiter Fachtagung müsste leider abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben. Andere wichtige Aktivitäten des Institutslebens gingen glücklicherweise weiter. So konnten wir die Nachfolge von Prof. Michael Krüger als Juniorprofessur für Bildung und Kultur im Sport mit tenure track ausschreiben. Die Vorstellungsvorläufe werden voraussichtlich im Herbst stattfinden. Zugleich konnten wir den Ruhestand von Prof. Krüger um zwei Jahre hinausschieben, so dass er uns mit seiner Expertise noch ein wenig erhalten bleibt. Prof. Michael Brach wurde aufgrund seiner wissenschaftlichen Verdienste zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Andreas Mühlbeier und Malte Jetzke haben ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!

Last but not least haben wir einige Selbstverwaltungsaufgaben neu verteilt. Unter anderem ist Barbara Halberschmidt jetzt für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig und hat gleich die folgenden Nachrichten – diesmal und erstmalig auch auf englisch – aus dem Institut zusammengestellt. Vielen Dank dafür! Ich wünsche Ihnen und euch eine anregende Lektüre, eine erholsame Sommerzeit – und bleibt gesund und gelassen!



Prof. Dr. Nils Neuber
Geschäftsführender Direktor

Stellen und Ämter

Expertenrat der Deutschen Schulsportstiftung

Prof. Nils Neuber wurde in den neu gegründeten Expertenrat der Deutschen Schulsportstiftung (DSSS) berufen. Die DSSS ist verantwortlich für den Bundeswettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics. Nachdem der Wettbewerb in diesem Jahr coronabedingt pausieren muss, soll er zukünftig weiterentwickelt werden. Außerdem will die DSSS weitere Themen des Schulsports aufgreifen, um die Bedeutung des Fachs herauszustellen.

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Prof. Michael Krüger wurde als Experte in die wissenschaftliche Kommission zum diesjährigen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten berufen. Der seit 1973 von der Körber-Stiftung ausgeschriebene Wettbewerb für Schulen behandelt erstmals das Thema Sport im Titel der Ausschreibung 2020/21.

Neuer Vorstand des Fakultätentags NRW

Auf seiner 13. Sitzung wählte der Sportwissenschaftliche Fakultätentag NRW Prof. Nils Neuber (Münster) erneut zu seinem Vorsitzenden. Als Stellvertreter wurden Prof. Thomas Jaitner (Dortmund) und Prof. Thomas Abel (Köln) gewählt. Die Schwerpunkte der neuen Amtszeit sollen in der nächsten Sitzung diskutiert werden. Aktuell steht eine landesweite Untersuchung zu Sportstudierenden als Vertretungslehrkräften an, die von der Universität Duisburg-Essen durchgeführt wird. Der Fakultätentag verspricht sich davon konkrete Zahlen zur Studien- und Ausbildungssituation von angehenden Sportlehrkräften in NRW, die auch für das IfS interessant sind.

Sebastian Brückner ins AASP Advocacy Committee berufen

Im April 2020 wurde Sebastian Brückner von der Association for Applied Sport Psychology (AASP) für 3 Jahre in das neu geschaffene „AASP Advocacy Committee“ berufen. Mit der Schaffung dieses Gremiums will die AASP als eine der führenden internationalen Sportpsychologie-Organisationen gezielt ihre Anstrengungen mit Fokus auf Sicherheit, Unversehrtheit und das Wohlergehen von Athleten verstärken. Aufgabe des neuen Komitees wird nun sein, eine „Advocacy Agenda“ für die AASP als Organisation zu entwickeln, Netzwerke mit anderen Sport- und akademischen Organisationen zu etablieren sowie konkrete Position Statements, Fact Sheets und auch strategische Vorgaben rund um das Thema „Athlete Advocacy“ zu erarbeiten.

Forschung und Wissenschaftlicher Nachwuchs

Bewegungsanalysen am Olympiastützpunkt Trampolinturnen

Am 19.06.20 besuchte Jens Natrup aus dem AB Bewegungswissenschaft den Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland für Trampolinturnen in Bad Kreuznach und führte Bewegungsanalysen bei Bundeskader- und Nachwuchskaderathletinnen und -athleten durch. In der laufenden Studie soll die Orientierung der Leistungssportlerinnen und Leistungssportler in Schraubensalti untersucht werden, indem die Körper-, Kopf- und Augenbewegungen dreidimensional erfasst und miteinander verglichen werden.

Folgen der Corona-Isolation für Psyche, Verhalten und körperliche Aktivität

In einem Team aus Kanada, Brasilien, Portugal, Spanien und Deutschland betreut Michael Brach ein „Research Topic“ bei Frontiers in Psychology: „Coronavirus Disease (COVID-19): Psychological and Behavioral Consequences of Confinement on Physical Activity, Sedentarism, and Rehabilitation“.

Schulsportmonitoring in Europa

Im Projekt EuPEO (European Physical Education Observatory) arbeiten Partner aus zehn europäischen Ländern an einer gemeinsamen Bildungsberichterstattung zur Qualität im Schulsport. In einer Pilotstudie mit 175 Schülerinnen und Schülern an fünf Schulen in Deutschland wurden jetzt zwei Instrumente zur Befragung von Schülern sowie von Schulsportexperten erfolgreich erprobt. Parallel dazu wurden die Instrumente u.a. in Frankreich, Portugal und Slowenien getestet. Das Projekt wird vom AB Bildung und Unterricht im Sport in Kooperation mit dem Willibald Gebhardt Institut und dem Deutschen Sportlehrerverband durchgeführt.

CeBiS Forschungstag 2020

Beim CeBiS-Forschungstag am 11.03.2020 wurden zwei spannende Vorträge zu Promotionsvorhaben gehalten und diskutiert. Katharina Ludwig stellte das Anliegen sowie das geplante Studiendesign zur Untersuchung von Bewegungspausen im Klassenunterricht vor. Franziska Dünsing-Knop präsentierte erste Ergebnisse ihrer Studie zur Förderung einer inklusiven Haltung in der universitären Sportlehrerbildung.

PROCareLife - Personalised Integrated Care for Older People

Ein neues EU-gefördertes Projekt im Bereich ICT (Information and Communication Technologies) for health wurde kürzlich in Portugal gestartet. Ein integriertes, skalierbares "Betreuungs-Ökosystem" soll Menschen helfen, die an Parkinson oder Demenz erkrankt sind. Neben erleichterter Kommunikation aller Beteiligten gehören dazu sensorgestützte, interaktive Empfehlungen für die Betreuung und Lebensführung, z.B. körperliche Aktivität, samt Gamification. Das Konsortium besteht aus 14 Partnern aus 6 Ländern, darunter das Active Ageing Lab des IfS (Mona Ahmed, Ellen Bentlage, Daniella How & Michael Brach).

HEPAS kick off Veranstaltung an der Universität Luxemburg

Vom 21.1. bis 23.1.2020 fand an der Universität Luxemburg die kickoff Veranstaltung zum neuen Erasmus+ Projekt HEPAS statt. In dem Projekt geht es um vier Module, um in den drei Schul-Settings einen aktiven und gesunden Lebensstil von Schülern und Schülerinnen synergetisch besser und nachhaltiger zu fördern. Neben dem Leadpartner (Uni Luxembourg) sind weitere europäische Partner involviert (u.a. EUPEA, ISCA, DES). Der Europäische Forschungsrat für den Schulsport (CEREPS) ist als „external expert“ mit zwei Standorten in das HEPAS-Projekt eingebunden (UNESCO-Physical Education Chair an der Universität Basel in Person von Prof. Dr. Uwe Pühse und das Willibald Gebhardt An-Institut der Universität Münster in Person von Prof.Dr. Dr.h.c. Roland Naul).

Studium und Lehre

Qatch wurde am Institut für Sportwissenschaft eingeführt

In der Trendspiel-Lehrveranstaltung „Beach-, Street-, Speedhandball und mehr“ von Axel Binzenbrück wurde „Qatch“ als alternative Handballspielform eingeführt. Qatch steht für „Quality Alternative Training Concept for Handball“ und wird an einem vielseitig einsetzbaren gerundeten Tisch in 3er-Teams gespielt. Für das Seminar wurde extra über Nacht der Spezialtisch aus Ungarn nach Münster transportiert. Am 21. August 2020 ist im Rahmen eines weiteren Tages neben einer fachpraktischen Prüfung ein erstes Turnierformat geplant.

Einblicke in das Digital-Semester an der WWU

Die digitale Lehre war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, für viele Dozenten und Studierende war es sogar Neuland. Die aktuelle Situation setzt aber auch Kreativität und außergewöhnliches Engagement frei. Die WWU stellt Interessierten im Rahmen einer mehrteiligen Serie kreative Ansätze des Lernens und Lehrens quer durch die Universität vor, das Sportinstitut wurde durch die Gymnastik Challenge zwischen den Gymnastik/Tanz Kursen von Sarah Riedel und Barbara Halberschmidt vertreten.

Sportkommentator Robby Hunke zu Besuch im Projektseminar

Das Projektseminar „Digitale Medien im Sport“ unter der Leitung von Pascaline Neugebauer hatte das Vergnügen, den Sportkommentator Robert Hunke live am Laptop mit allen Fragen, die den Studierenden unter den Nägeln brannten, zu durchlöchern. Doch das war noch nicht alles, denn die Studierenden waren im Vorfeld selbst als Kommentatoren zu einer ausgewählten Sportszene tätig, präsentierten dem Experten ihre digitalen Produkte und holten sich so noch den ein oder anderen Insider-Tipp ab. Dieses Einladen von Experten zur Distanzlehre ist ein großer positiver Effekt.

Ersatz für Praxislehre zu Corona-Zeiten: Trockenschwimmen

Pascaline Neugebauer, Lehrkraft für besondere Aufgaben in der fachdidaktischen und fachpraktischen Lehre, lehrt unter anderem als Schwimm-Dozentin und da muss man in der aktuellen Situation ja kreativ werden. Daher entwickelt sie für die Studierenden einerseits Videos zum direkten Mitmachen, um sich fit zu halten, andererseits Erklärvideos zu jeder Schwimmtechnik mit Trockenübungen für zu Hause. Mit diesen Hilfen können sich die Studierenden auch während der Distanzlehre schon mal auf die Praxis bestmöglich vorbereiten.

Wir spielen weiter – trotz der Krise

Die Studierenden der Trendspiel-Veranstaltung „Beach-, Street-, Speedhandball und mehr“ von Axel Binnenbrück strotzen trotz aller Beschränkungen „virtuell“ dem momentanen Spielverbot und passen sich in Vorbereitung der weiteren Herausforderungen bereits jetzt die Bälle zu.

Neue Handreichung zum Schwimmen

Dipl. Sportwissenschaftlerin und Schwimm-Dozentin Maike Elbracht gehörte der AG Schulschwimmen aus Mitgliedern der Kommission Sport der Kultusminister-Konferenz (KMK), der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und des Bundesverbands zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS) an. In dieser AG entstand die dargestellte Handreichung inkl. eines Handkartensets „Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule - Bewegungserlebnisse und Sicherheit am und im Wasser“.

Seminar Anfängerschwimmen

Vom Anfänger zum sicheren Schwimmer bei Maike Elbracht in Kooperation mit der Mathias Claudius Grundschule Münster und Andrea van de Pol als betreuende Lehrerin war wieder ein voller Erfolg. Die Studierenden konnten im Rahmen einer 1 zu 1 Betreuung das Erlernte erproben, individuell auf ihr Kind anwenden und Erfahrungen mit den Schülern und Schülerinnen hautnah sammeln. Ein Schüler hat das Bronze Abzeichen geschafft, ihn kann man als sicheren Schwimmer bezeichnen, weitere fünf Kinder haben das Seepferdchen erhalten.

Ski-Marathon im Engadin

Vom 9.-16. Februar fand im Oberengadin in der Schweiz die Ski-Langlauf-Exkursion von Marcel Reinold und Kai Reinhart statt. Sowohl die klassische Technik als auch das Skating wurden vormittags geschult und nachmittags auf längeren Strecken eingeübt. Die Touren führten dabei über zugefrorene Seen und durch stille Hochtäler bis in Gletschergebiete. Als finale Herausforderung absolvierten die Teilnehmer die Strecke des berühmten Engadin-Ski-Marathons in der halben oder vollen Distanz.

Erfolgreiche Exkursion zur Körpererfahrung

Anfang Februar fand die einwöchige Kompaktphase des Projektseminars "Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen" in der Jugendbildungsstätte Scheersberg in Schleswig-Holstein statt. Auf der Grundlage theoretischer Texte hatten die Studierenden zahlreiche Bewegungsexperimente und Spiele zu Themen, wie Körper und Spannung, Körper und Schwerpunkt oder Körper und Haltung, entwickelt, die auf der Exkursion ausprobiert und reflektiert wurden. Dieser erfahrungsorientierte Zugang führte nicht selten zu überraschenden Erkenntnissen. Das Seminar wurde von Esther Pürgstaller, Karsten Hoppe und Nils Neuber geleitet.

Kongresse und Vorträge

Lebenslanges Lernen - auch im Sport?

Bei der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Warendorf hielt Prof. Nils Neuber den Eröffnungsvortrag zum Thema "Lebenslanges Lernen - auch im Sport?". Ausgehend von den Anforderungen moderner Wissensgesellschaften zeigte er das Potenzial des Bildungspartners Sportverein in verschiedenen Lebensaltern auf. Auf der gut besuchten Veranstaltung sprachen auch der Landrat des Kreises Warendorf, Dr. Olaf Gericke, und der neu gewählte Präsident des Landessportbundes NRW Stefan Klett. Die Versammlung wählte Frank Schott als neuen Präsidenten.

Zwischentagung im Projekt Lernen und Bewegung

Nach dem ersten Schulhalbjahr des Transferprojekts „Lernen und Bewegung“ trafen sich die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen zu einer Zwischentagung. Im Fokus stand die Präsentation eigener Beispiele zur Lernförderung durch Bewegung sowohl im Sport- als auch im Klassenunterricht. Darüber hinaus fand ein angeregter Austausch über die bisherigen Erfahrungen zu der Implementation exekutiver Funktionen im Schulalltag statt. Neben den Lehrkräften der Projektschulen und den Projektkoordinatoren des Arbeitsbereichs Bildung und Unterricht im Sport war ebenfalls Thomas Michel, Sportdezernent der Bezirksregierung Münster, zu Gast.

IfS beim Gender-Kongress 2020

Am 11. Februar 2020 fand in Essen der Gender-Kongress 2020 des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW statt. Die Veranstaltung wurde mit Fachvorträgen, einem Podiumsgespräch und Workshops gestaltet, die sich dem Thema Chancengleichheit widmeten. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Workshop zum Thema sexualisierte Diskriminierung angeboten. Das Institut für Sportwissenschaft war vertreten durch Axel Binnenbrück (AB Bildung und Unterricht im Sport) und Lena Henning (AB Sportpsychologie), die sich im Hinblick auf die am IfS neu gegründete AG zur Prävention sexualisierter Diskriminierung über Möglichkeiten der Prävention und Intervention informierten und sich mit Kolleginnen und Kollegen anderer Hochschulen austauschten.

Kooperation und Wissenstransfer

Alumni Fachgruppe Sportwissenschaft

Das Institut für Sportwissenschaft hat unter dem Dach des Alumni Clubs Münster eine Alumni Fachgruppe Sportwissenschaft gegründet. Wir wollen mit unseren Ehemaligen in Verbindung bleiben und haben attraktive Angebote geschaffen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Am IfS ist Dr. Barbara Halberschmidt zuständig für die Unterstützung der Alumni-Gruppe.

Digitale Laufserie als Ersatz für den LCR

Aufgrund der COVID-19-Pandemie müssen alle Läufe des NRW-Uni-Laufcups im Jahr 2020 ausfallen. Dazu zählt leider auch der von Dieter Jütting ins Leben gerufene Leonardo-Campus-Run, der seit 2011 vom Hochschulsport Münster organisiert wird. An dem LCR nahmen jedes Jahr auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institut für Sportwissenschaft teil. Wie bei vielen anderen Dingen zur Zeit, gibt es für den LCR und für die gesamte Laufserie eine digitale Alternative. Die Läufe sind örtlich ungebunden und können eigenständig auf einer selbst gewählten Route absolviert werden. Lediglich die Laufdistanz und die Zeiträume der Läufe sind vorgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen interessierten Personen offen. Start der Serie ist der 08.06.2020.

Videokonferenzen des Fakultätentags NRW

Aufgrund der Corona-Pandemie führt der Sportwissenschaftliche Fakultätentag NRW seine Sitzungen im Moment digital durch. Zunächst tagte die AG zum Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW, deren Geschäftsstelle am Institut für Sportwissenschaft liegt. Die Mitglieder diskutierten u.a. den gemeinsamen Forschungsentwicklungsplan, der mit Themen, wie Sport in der Coronakrise, physical literacy oder kommunale Sportentwicklung, aktuelle Zugänge zum Kinder- und Jugendsport definiert. Im Folgenden fand die 12. Sitzung des Fakultätentags NRW unter der Leitung seines Vorsitzenden Prof. Nils Neuber statt.

Studieren in Corona Zeiten

Die Studentin und das Fachschaftsmitglied Georgia hat bei einer Reportage des WDR über das Sportstudium in Corona Zeiten mitgemacht. Sie ist Teilnehmerin des Begleitseminars Sportpsychologie von Lena Henning & Barbara Halberschmidt, die ebenfalls über ihre ersten Erfahrungen in der digitalen Lehre berichten.

CeBiS Mitgliederversammlung

Das Centrum für Bildungsforschung im Sport hat am 11.03.2020 bei der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt: Prof. Nils Neuber (Vorsitz), Prof. Michael Krüger, Prof. Till Utesch, Prof. Ahmet Dereci, Dr. Mara Konjer und Dr. Esther Pürgstaller. Als institutionalisierter Forschungsverbund zielt das CeBiS auf einer Vernetzung von Forschungs- und Transferaktivitäten zur sportbezogenen Bildungsforschung am IfS und an der WWU.

Prof. Dr. Bernd Strauß zu Gast bei der Sportschau im ARD

Prof. Bernd Strauß erklärt in seinem Gastauftritt in der Sportschau im ARD den Einfluss des 12. Mannes im Fußball. Der Beitrag stand bis zum 31.03.2021 in der online Mediathek des ARD zur Verfügung.

Skateboardgeschichte im Deutschlandfunk

Ein Vortrag über die Skateboardgeschichte in Dresden, den Dr. Kai Reinhart am Berliner Max-Planck-Institut für Bildungsforschung hielt, wurde am Sonntag, 23. Februar auf Deutschlandfunk Nova in der Sendereihe Hörsaal übertragen.

Kooperationssitzung von KVLO und AB EU-Studies

Am 30.1.2020 fand in den Räumlichkeiten des Niederländischen Sportlehrerverbandes in Zeist nach Vorgesprächen in 2019 die Auftaktsitzung zu gemeinsamen Forschungsprojekten und zur

Wiederbelebung des alten Arbeitskreises „Internationaler Arbeitskreis für zeitgemäße Leibeserziehung“ (IAZL) statt. KVLO, EU-Studies und das Mulier-Instituut sind z.Zt. in einem gemeinsamen EU-Projekt eingebunden (EuPEO), in einem gemeinsamen review-Projekt unter dem Management von CEREPS (Research on Physical Education and School Sport in Europe) und in Planung von zwei weiteren Projekten (gkgk 2.0; EuPEO DE/NL).

Treffen der Steuergruppe Lernen und Bewegung

Die Steuergruppe des Projekts „Lernen und Bewegung – Ein Schulentwicklungsprojekt zur individuellen Förderung der Selbstregulation von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I“ traf sich am 29. Januar, um über den aktuellen Projektstand zu sprechen und sich unter anderem über Themen wie Qualitätssicherung und Veröffentlichungen auszutauschen. Anwesend waren Vertreter der WWU, der UDE, des LiF, der Unfallkasse NRW und der QuA-LiS NRW.

Personalia

Ein Blick hinter die Kulissen: Der Leiter der Geräteausgabe des Hochschulsports

Seit fast 30 Jahren ist Franz-Josef Beumer an der WWU – seit 15 Jahren steht er täglich an der alten Theke der Geräteausgabe und koordiniert die Aufgaben, die auf dem Sportgelände anfallen. Mit seinem zehnköpfigen Team kümmert er sich um circa 60.000 Quadratmeter Fläche inklusive der Sporthallen und -plätze, den Schwimmbädern sowie der Kugelstoß- und Speerwurf-Anlagen.

Holger Heppe im Alter von 33 Jahren verstorben

Im Alter von nur 33 Jahren ist unser Kollege Holger Heppe nach langer, schwerer Krankheit am Karfreitag verstorben. Holger forschte und lehrte seit vielen Jahren in der Trainingswissenschaft und hat auch gerne fachpraktische Kurse im Fußball gegeben. Er war ein toller Kollege, vielen ein lieber Freund und uns allen ein großes Vorbild. Seine Leidenschaft für die Sportwissenschaft, aber auch sein unbändiger Wille, nach Rückschlägen immer wieder weiter zu kämpfen, waren uns eine große Inspiration. Holger, wir werden dich sehr vermissen! Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

News from the Institute of sport and exercise sciences

Summer term 2020 (No. 31)

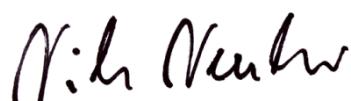
Dear Colleagues,
dear friends of the institute of sport and exercise sciences,

the past summer semester was all about coping with the corona pandemic. Like all areas of social life in Germany, we were also surprised by the massive impact and had to change our entire research and teaching in a very short time from mid-March on. The good news first: We managed to do this quite well with the great commitment of everyone involved – students and employees. Research did not stop, and there were no major losses regarding the digital teaching situation. However, that would not have been possible if not all of the players had not faced the new challenges with great commitment.

For this, numerous coordination meetings of the committees and two information sessions with the whole institute were necessary. The study coordination group (SLSA) met most frequently: 34 times between mid-March and mid-July in order to manage the crisis and the challenges for the institute, the research and the teaching. The media laboratory has documented the crazy corona situation in two films worth seeing, which can be viewed on the homepage. Numerous informational emails and a special homepage section have informed students and teachers about the current situation. The library has adapted its service to the new situation and is now slowly opening its doors again with a sophisticated concept. And last but not least, all lecturers have digitized their range of courses and adapted them to the necessary distance and hygiene rules. At this point, I would like to thank all of the actors once again for their efforts in this difficult semester!

Nevertheless, due to the pandemic some events that enrich the life of the institute could not take place. This includes the breakfast at the beginning of the semester, the Prüfungsshow, the graduation ceremony and the “Eignungstest” followed by a summer party. The planned award of the honorary doctorate to Peter Lautenbach by the “Deutsche Sportjugend” with a nationwide conference unfortunately had to be canceled. Fortunately, other important activities in the life of the institute continued. We were able to announce the succession plan regarding Prof. Michael Krüger. The plan is to announce the professorship as junior professor for education and culture in sport with tenure track. The talks are expected to take place in autumn. At the same time, we were able to postpone Prof. Krüger's retirement by two years, so that his expertise will remain for a while. Prof. Michael Brach was appointed as extraordinary professor due to his scientific merits. Andreas Mühlbeier and Malte Jetke have successfully completed their PhD. Congratulations!

Last but not least, we have redistributed some tasks. Among other things, Barbara Halberschmidt is now responsible for public relations and has put together the following news from the institute. Thanks a lot for this! I wish you and you a stimulating read, a relaxing summer time - and stay healthy and relaxed!



Prof. Dr. Nils Neuber
Executive Director

Jobs and Administrative Bodies

Expert Council of the German School Sports Foundation

Prof. Nils Neuber was appointed to the newly founded expert council of the German School Sports Foundation (DSSS). The DSSS is responsible for the national youth competition for Olympia & Paralympics. After the competition has to pause due to the corona this year, it should be further developed in the future. In addition, the DSSS wants to take up other school sport topics in order to emphasize the importance of the subject.

History competition of the President of Germany

Prof. Michael Krüger was appointed as an expert in the scientific commission for this year's history competition by the federal President of Germany. The competition for schools, which has been held by the Körber Foundation since 1973, deals for the first time with the topic of sport in the title of the 2020/21 call.

New Executive Board of the "Fakultätentag NRW"

At its 13th meeting, the NRW Sports Science Faculty Council re-elected Prof. Nils Neuber (Münster) as its chairman. Prof. Thomas Jaitner (Dortmund) and Prof. Thomas Abel (Cologne) were elected as deputy chairmen. The focal points of the new term of office are to be discussed at the next meeting. Currently, a state-wide study on sports students as substitute teachers is being conducted by the University of Duisburg-Essen. The "Fakultätentag" hopes to obtain concrete figures on the study and training situation of prospective sports teachers in NRW, which will also be of interest to the IfS.

Sebastian Brückner appointed to the AASP Advocacy Committee

In April 2020 Sebastian Brückner was appointed by the Association for Applied Sport Psychology (AASP) to the newly created "AASP Advocacy Committee" for 3 years. With the creation of this committee, AASP, as one of the leading international sports psychology organizations, aims to specifically strengthen its efforts with a focus on the safety, integrity and well-being of athletes. The task of the new committee will now be to develop an "Advocacy Agenda" for AASP as an organization, to establish networks with other sports and academic organizations and to develop concrete position statements, fact sheets and also strategic guidelines around the topic of "Athlete Advocacy".

Research and Young Scientists

Movement analyses at the Olympic Trampolining base

Last Friday (19.06.20) Jens Natrup from the AB Bewegungswissenschaft visited the Olympic Training Centre Rhineland-Palatinate/Saarland for trampolining in Bad Kreuznach and carried out movement analyses of German national and junior national team athletes. In the current study, the orientation of competitive athletes in screw somersaults is to be investigated by recording and comparing body, head and eye movements in three dimensions.

Consequences of corona isolation for psyche, behaviour and physical activity

As part of a team from Canada, Brazil, Portugal, Spain and Germany, Michael Brach is in charge of a "Research Topic" at Frontiers in Psychology: "Coronavirus Disease (COVID-19): Psychological and Behavioral Consequences of Confinement on Physical Activity, Sedentarism, and Rehabilitation".

School Sport Monitoring in Europe

In the EuPEO (European Physical Education Observatory) project, partners from ten European countries are working on joint educational reporting on quality in school sports. In a pilot study involving 175 pupils at five schools in Germany, two instruments for interviewing pupils and school sport experts have now been successfully tested. In parallel, the instruments were tested i.a. in France, Portugal and Slovenia. The project is carried out by the AB Bildung und Unterricht im Sport in cooperation with the Willibald Gebhardt Institute and the German Sports Teachers' Association.

CeBiS Research Day 2020

At the CeBiS Research Day on 11.03.2020, two exciting lectures on doctoral projects were held and discussed. Katharina Ludwig presented the topic as well as the planned study design for the investigation of movement breaks in class. Franziska Duensing-Knop presented first results of her study on the promotion of an inclusive attitude in university sports teacher training.

PROCare4Life - Personalised Integrated Care for Older People

A new EU-funded project on ICT (Information and Communication Technologies) for health was recently launched in Portugal. An integrated, scalable "care ecosystem" will help people with Parkinson's disease or dementia. In addition to facilitating communication between all those involved, it includes sensor-based, interactive recommendations for care and lifestyle, e.g. physical activity, including gamification. The consortium consists of 14 partners from 6 countries, including the Active Ageing Lab of the IfS (Mona Ahmed, Ellen Bentlage, Daniella How & Michael Brach).

HEPAS kick-off event at the University of Luxembourg

From 21.1. to 23.1.2020 the kick-off event for the new Erasmus+ project HEPAS took place at the University of Luxembourg. The project consists of four modules to promote an active and healthy lifestyle of pupils in the three school settings (Physical Activity, Physical Education, School Sport) in a synergetic and sustainable way. Besides the lead partner (Uni Luxembourg), other European partners are involved (among others EUPEA, ISCA, DES). The European Research Council for School Sport (CEREPS) is involved in the HEPAS project as an "external expert" with two locations (UNESCO-Physical Education Chair at the University of Basel in the person of Prof. Dr. Uwe Pühse and the Willibald Gebhardt An-Institute of the University of Münster in the person of Prof. Dr. Dr.h.c. Roland Naul).

Study and Teaching

Qatch was introduced at the Institute of Sports Science

In the trend game course "Beach-, Street-, Speedhandball and more" by Axel Binnenbrück, "Qatch" was introduced as an alternative handball game. Qatch stands for "Quality Alternative Training Concept for Handball" and is played on a versatile rounded table in teams of 3. The special table was transported from Hungary to Münster overnight especially for the seminar. On August 21, 2020, a first tournament format is planned in addition to a practical examination.

Insights into the digital semester at the WWU

The first digital semester at WWU already runs for several weeks. Digital teaching is a great challenge for everyone involved; for many lecturers and students it is even uncharted territory. However, the current situation also releases creativity and extraordinary commitment. WWU is presenting creative approaches to learning and teaching right across the university to interested parties in a multi-part series. The Sports Institute was represented by the Gymnastics Challenge between the gymnastics/dance courses of Sarah Riedel and Barbara Halberschmidt.

Sports commentator Robby Hunke visiting the project seminar

The project seminar "Digital Media in Sports" under the direction of Pascaline Neugebauer had the pleasure of perforating the sports commentator Robert Hunke live on the laptop with all the questions that were burning under the students' nails. But that wasn't all, because the students themselves were commentators on a selected sports scene, presented their digital products to the expert and got one or two insider tips. Inviting experts to distance teaching has a great positive effect.

Replacement for practical training in Corona times: dry swimming

Pascaline Neugebauer, teacher for special tasks in the didactic and practical teaching of the subject, teaches among other things as a swimming instructor and one has to be creative in the current situation. Therefore, she develops videos for students to participate directly in order to keep fit, on the one hand, and explanatory videos for every swimming technique with dry runs for at home, on the other. With these aids the students can also prepare themselves for the practice during the distance learning course.

We continue to play - despite the crisis

The students of the trend game event "Beach-, Street-, Speedhandball and more" by Axel Binnenbrück are "virtually" brimming over the current ban on playing despite all the restrictions and are already adjusting their balls in preparation for the further challenges.

New handouts for swimming

Maike Elbracht, a graduate sports scientist and swimming instructor, was a member of the School Swimming Working Group made up of members of the Sports Commission of the Conference of Ministers of Education and Cultural Affairs (KMK), the German Social Accident Insurance (DGUV), the German Association for Sports Science (dvs) and the Federal Association for the Promotion of Swimming Education (BFS). In this working group the presented handouts including a hand card set "Swimming teaching and learning in primary school - movement experiences and safety on and in the water" were developed. With this book, swimming teachers are given the opportunity to take a look at modern swimming instruction and to use methodological recommendations and questions for performance evaluation.

The seminar Swimming for beginners

From beginner to safe swimmer with Maike Elbracht in cooperation with the Mathias Claudius Elementary School in Münster and Andrea van de Pol as supervising teacher was again a complete success. The students were able to try out what they had learned in a 1 to 1 supervision, apply it individually to their child and gain first-hand experience with the pupils. One student achieved the bronze badge, he can be called a safe swimmer, another five children received the seahorse. The other children have been moving around increasingly fearlessly and have felt increasingly confident in basic water management skills. This is something to build on. Two students will continue to support their child in learning to swim beyond the seminar.

Ski Marathon in the Engadin

The cross-country skiing excursion of Marcel Reinold and Kai Reinhart took place in the Upper Engadine in Switzerland from 9-16 February. Both the classical technique and skating were trained in the morning and practiced on longer distances in the afternoon. The tours led over frozen lakes and through quiet high valleys to glacier areas. As a final challenge, the participants completed the course of the famous Engadin Ski Marathon in half or full distance.

Successful excursion with the topic body experience

At the beginning of February, the one-week compact phase of the project seminar "Perceiving the body and developing movement skills" took place at the Scheersberg youth education centre in Schleswig-Holstein. Based on theoretical texts, the students had developed numerous movement experiments and games on topics such as body and tension, body and focus or body and posture, which were tried out and reflected on the excursion. This experience-oriented approach often led to surprising insights. The seminar was led by Esther Pürgstaller, Karsten Hoppe and Nils Neuber.

Congress, Symposia and Lectures

Lifelong learning - also in sports?

At the general meeting of the Kreissportbund Warendorf Prof. Nils Neuber gave the opening lecture on the topic "Lifelong learning - also in sports?". Based on the requirements of modern knowledge societies, he showed the potential of the educational partner sports club at different ages. Dr. Olaf Gericke, District Administrator of the District of Warendorf, and the newly elected President of the NRW Sports Association Stefan Klett also spoke at the well-attended event. The assembly elected Frank Schott as new president.

Intermediate conference in the project Learning and Movement

After the first school term of the transfer project "Learning and Movement" the teachers of the participating schools met for an interim meeting. The focus was on the presentation of their own examples of how to promote learning through exercise in both sports and classroom teaching. In addition, there was a lively exchange of experiences on the implementation of executive functions in everyday school life. In addition to the teachers of the project schools and the project coordinators of the Department of Education and Physical Education, Thomas Michel, head of the sports department of the Münster district government, was also a guest.

IfS at the Gender Congress 2020

On 11 February 2020, the Gender Congress 2020 of the Ministry of Culture and Science of the State of NRW took place in Essen. The event included expert lectures, a panel discussion and workshops dedicated to the topic of equal opportunities. In this context, a workshop on the topic of sexualised discrimination: what universities (can) do was also offered, in which, against the background of the #metoo debate, it was discussed how a campus culture free of discrimination can be created. The Institute of Sports Science was represented by Axel Binnenbrück (AB Educa-

tion and Teaching in Sports) and Lena Henning (AB Sports Psychology), who informed themselves about possibilities of prevention and intervention with regard to the AG for the prevention of sexualised discrimination newly founded at the IfS and exchanged ideas with colleagues from other universities.

Cooperation and knowledge transfer

Alumni Sports Science

The Institute of Sports Science has founded an Alumni Section for Sports Science under the umbrella of the Alumni Club Münster. We want to stay in touch with our alumni and have created attractive offers. You can find further information on our website.

Digital running series as replacement for the LCR

Due to the COVID 19 pandemic, all races of the NRW University Running Cup in 2020 have to be cancelled. Unfortunately, this includes the Leonardo-Campus-Run initiated by Dieter Jütting, which has been organised by the Hochschulsport Münster since 2011. Every year, numerous employees of the Institute of Sports Science also took part in the LCR. As with many other things at present, there is a digital alternative for the LCR and for the entire running series. The runs are not tied to a specific location and can be completed independently on a route chosen by the runners themselves. Only the running distance and the time periods of the runs are given. The participation is free of charge and open to all interested persons. Start of the series was 08.06.2020.

Video conferences of the Faculty Day NRW

Due to the corona pandemic, the NRW Sports Science Faculty Conference is currently conducting its meetings digitally. The first meeting of the Working Group on the Research Association for Children and Youth Sport NRW, whose office is located at the Institute of Sports Science, was held in the first instance. Among other things, the members discussed the joint research development plan, which defines current approaches to children's and youth sport with topics such as sport in the corona crisis, physical literacy or municipal sport development. In the following, the 12th meeting of the Fakultätentag NRW took place under the direction of its chairman Prof. Nils Neuber. The focus of the discussions was the implementation of the practical teaching in the summer semester.

Studying in Corona times

The student and the student representative Georgia participated in a report of the WDR about the sport studies in Corona times. She is a participant in the accompanying seminar Sport Psychology by Lena Henning & Barbara Halberschmidt, who also report on their first experiences in digital teaching.

CeBiS General Assembly

The Centre for Research on Education in Sport elected a new board of directors at the general meeting on 11.03.2020: Prof. Nils Neuber (Chair), Prof. Michael Krüger, Prof. Till Utesch, Prof. Ahmet Derecik, Dr. Mara Konjer and Dr. Esther Pürgstaller. Congratulations to all those elected!

Meeting of the Steering Group Learning and Movement

The steering group of the project "Learning and Movement - A School Development Project for the Individual Encouragement of Self-Regulation in Secondary School Pupils" met on 29 January to discuss the current state of the project and to exchange views on topics such as quality assurance and publications. Present were representatives of the EMU, the UDE, the LiF, the Unfallkasse NRW and the QuA-LiS NRW.

Prof. Dr. Bernd Strauß as guest at the Sportschau on ARD

Prof. Dr. Bernd Strauß explains the influence of the 12th man in football in his guest appearance on the ARD sports show. The article was available in the online media library of the ARD until 31.03.2021.

Skateboard history on Deutschlandfunk

A lecture on the history of skateboarding in Dresden given by Dr. Kai Reinhart at the Max Planck Institute for Human Development in Berlin was broadcast on Deutschlandfunk Nova in the series Hörsaal on Sunday, February 23.

Cooperation meeting between the KVLO and AB EU-Studies

On 30.1.2020, the kick-off meeting for joint research projects and the revival of the old working group "International Working Group for Contemporary Physical Education" (IAZL) took place in the premises of the Dutch Sports Teachers' Association in Zeist after preliminary talks in 2019. KVLO, EU-Studies and the Mulier-Institut are currently involved in a joint EU project (EuPEO), in a joint review project under the management of CEREPS (Research on Physical Education and School Sport in Europe) and in the planning of two further projects (gkgk 2.0; EuPEO DE/NL). Both sides have agreed to revive the old IAZL working group with experts from the Netherlands, Belgium, Luxembourg, Austria, Switzerland and Germany and to restart it in 2021 with a joint congress of KVLO, EU Studies and EMU WGI.

Personalia

A look behind the scenes: The head of the university sports equipment issue

Franz-Josef Beumer has been at the WWU for almost 30 years - for 15 years he has been standing daily at the old counter of the equipment counter and coordinating the tasks that arise on the sports grounds. With his 10 team members, he looks after an area of around 60,000 square meters, including the sports halls and courts, the swimming pools and the shot-put and javelin throwing facilities.

Holger Heppe died at the age of 33

Our colleague Holger Heppe died on Good Friday at the age of only 33 years after a long and serious illness. Holger had been researching and teaching training science for many years and was also happy to give practical courses in football. He was a great colleague, a dear friend to

many and a great role model to us all. His passion for sports science, but also his irrepressible will to keep on fighting after setbacks were a great inspiration to us. Holger, we will miss you very much! Our sympathy goes out to his wife and family.